

Im WiSe 2021/22 findet ein Blockseminar zu folgendem Thema statt:

Regulierung digitaler Plattformen und Infrastrukturen

Plattformen kommt in der digitalen Transformation eine besondere Bedeutung zu. Sie erleichtern die Vermittlung zwischen Anbietenden und Nachfragenden unterschiedlicher Waren oder Dienstleistungen. Zudem können sie die Grundlage für einen Austausch unter Nutzerinnen und Nutzern bieten. Zum Teil erreichen Teilnehmende über die Plattform eine erhebliche Sichtbarkeit. Plattformen bilden die Voraussetzungen für eine Reihe von Angeboten anderer Marktteilnehmer. Ihnen kommt dadurch teilweise der Charakter einer digitalen Infrastruktur zu. Dabei steigen im Zuge der Digitalisierung die direkten und indirekten Netzwerkeffekte von Plattformen erheblich. Die im Zuge der Plattform generierten Daten können für eine Reihe anderer Kontexte ausgewertet werden. Die laufende Nutzung der Plattform verbessert dadurch die Marktposition des Plattformbetreibers. Zugleich hat der Plattformbetreiber es über die Ausgestaltung der Plattform in der Hand, die Regeln der Nutzung und einen Rahmen für die plattformbasierten Geschäftsmodelle zu setzen.

Digitalen Plattformen kommt dadurch in vielen Bereichen eine zentrale Rolle zu. Soziale Netzwerke, Suchmaschinen, Amazon, Spotify, Youtube, Netflix, AirBnB und Uber sind prominente Beispiele. Aber auch virtuelle Währungen und digitale Bezahldienste weisen zum Teil ähnliche Charakteristika auf. Ziel des Seminars ist es, die damit verbundenen regulierungsrechtlichen Fragen in den einzelnen Bereichen zu analysieren und auf dieser Grundlage nach übergreifenden Zusammenhängen zu suchen.

Das Seminar richtet sich vor allem an Studierende der Schwerpunktbereiche 1 (Internationalisierung und Europäisierung des Rechts), 2 (Unternehmen und Finanzen) und 4 (Verfassung, Verwaltung, Regulierung), ist aber bei entsprechender Kapazität auch für interessierte Studierende sowie Doktorandinnen und Doktoranden offen. Für thematisch passende Themenvorschläge ist das Seminar offen.

Der **Vorbesprechungstermin** findet **am Dienstag, den 19.10.2021 um 14 Uhr c.t.** über Zoom statt (<https://uni-frankfurt.zoom.us/j/91399518386?pwd=MzNBVGVsTVAzRG45WkFiY3lzdGkQT09> ; Meeting ID 913 9951 8386, Kenncode 250364).

Eine zweistündige **Einführung in die Grundlagen** der Plattformregulierung findet **am Donnerstag, den 18.11.2021 um 16 Uhr c.t.** über Zoom statt (<https://uni-frankfurt.zoom.us/j/98727466438?pwd=U0pnWWkwUk01NnJBd09LdXdPemhIUT09> ; Meeting ID 987 2746 6438; Kenncode 860432). Ein Literaturpaket wird digital zur Verfügung gestellt.

Fachbereich Rechtswissenschaften

Institute for Monetary and Financial
Stability

Prof. Dr. Roland Broemel

Besucheradresse
Campus Westend | House of Finance
Theodor-W.-Adorno-Platz 3
60323 Frankfurt am Main

Postadresse
60629 Frankfurt am Main
Germany

Telefon +49 (0)69 798 34024

broemel@jur.uni-frankfurt.de

Das **Blockseminar** findet am **07.02. und 08.02.2022** jeweils ganztägig, voraussichtlich online statt. Die schriftlichen **Seminararbeiten** sind **zusammen mit einer einseitigen Zusammenfassung der Thesen bis zum 24.01.2022** per E-Mail [\[professur.broemel@jur.uni-frankfurt.de\]](mailto:professur.broemel@jur.uni-frankfurt.de) abzugeben. Die Themenvergabe findet grundsätzlich am Vorbesprechungstermin statt. Die Themen werden in Kürze bekanntgegeben. Neben dem Vorbesprechungstermin sind wir für Fragen zu den Themen, der Vergabe und der Bearbeitung unter spiegel@jura.uni-frankfurt.de oder broemel@jur.uni-frankfurt.de erreichbar.